



Landrat unterwegs in den Ämtern Friesack und Rhinow

In Rübehorst besichtigte der Landrat mit Rhinows Amtsdirektor Jens Aasmann (links), Gemeindebürgermeisterin Ivonne Ratzmer und Ortsvorsteher Ullrich Heide das Sternencamp von Heike und Bernd Helmers. © Landkreis Havelland

11.11.2021

Im Rahmen seiner Ortsbesuche hat Landrat Roger Lewandowski am Mittwoch, den 3. November 2021, die Ämter Friesack und Rhinow besucht. Zu Beginn besichtigte er dabei in Friesack die neue Begegnungsstätte der Gemeinschaftswerke Wohnen und Pflege „Faule Grete“ am Markt und sprach dort mit der Leiterin Andrea Behrendt-Siemenowski. Die Ausstattung der Einrichtung wurde durch Fördermittel aus der Glücksspirale finanziert, auch die Stadt Friesack beteiligte sich an den Kosten. „Die Eröffnung dieses neuen Treffpunktes ist sehr wichtig für das generationsübergreifende und gemeinschaftliche Zusammenleben im Ort und daher absolut zu begrüßen“, sagt Landrat Lewandowski. Die Begegnungsstätte kann unter anderem für Geburtstagsfeiern genutzt werden. Zudem sollen verschiedene Kurse, etwa Mal- oder Näh- sowie Sportkurse, angeboten werden. Angedacht ist dabei auch eine Zusammenarbeit mit der Volkshochschule Havelland und lokalen Vereinen.

Ein lebendiger Treffpunkt im Friesacker Heimathaus ist auch die örtliche Bibliothek, die Roger Lewandowski im Anschluss besuchte. Der Bestand beläuft sich auf rund 6500 Bücher. Neben der Ausleihe sind in der Bibliothek ebenfalls Kurse sowie auch Kunstausstellungen geplant., wie Leiterin Monika Schonefeld im Gespräch mit dem Landrat verriet. Ihre Stelle wird über eine Förderung vom Landkreis Havelland mitfinanziert. In der Bibliothek gibt es auch Coworking Spaces, die weiter ausgeweitet werden sollen. Ebenfalls in Planung ist die Bildung einer Mikroskop-Gruppe für Kinder.

In Zootzen ging es dann weiter mit einem Gespräch mit der Ortsvorsteherin Dagmar Möller, die auch Vorsitzende des Vereins „Entwicklung durch Engagement (EdE) e.V.“ ist. Der im Dezember 2016 gegründete Verein mit Sitz in Damm hat feste sowie projektbezogene Teilbereiche. Hierzu zählen zum Beispiel ein Patientenfahrdienst sowie die Begleitung im Alltag für Pflegebedürftige. Natur- und Umweltprojekte, wie die Umsetzung des Naturlehrpfades Friesacker Zootzen im Jahr 2020, führt der Verein ebenfalls durch sowie auch Feste für Kinder und Familien, etwa das Halloween- oder Backofenfest.

Letzte Station des Besuches im Amt Friesack war die Gruft in Wagenitz, wo insgesamt 26 Särge der Familie von Bredow unter der Kirche lagern. Diese bieten einen Einblick in die Sargbaukunst vom Hochbarock bis in die Zeit des Biedermeier. Seit September 2020 werden die Särge saniert, wie zuvor auch schon die Gruft selbst. Künftig sollen Interessierte mit fachkundiger Begleitung die Gruft besichtigen können.

Unterwegs im Sternenpark

Auch im Amt Rhinow war der Landrat an diesem Tag unterwegs und besichtigte dabei zu Beginn die erste Infostele, die der Förderverein Sternenpark Westhavelland an einem Beobachtungspunkt im Sternenpark bei Rübehorst aufgestellt hat. Zu sehen sind darauf auf beiden Seiten Informationen und Beobachtungstipps sowie je eine Sternenkarte zum Winter- und zum Sommersternenhimmel. Alles ist dabei in nachtleuchtenden Farben gedruckt.

Um den Sternenhimmel drehte sich auch der Besuch der nächsten Station des Ortsbesuches. In Rübehorst besuchte Landrat Lewandowski das Sternencamp, das Heike und Bernd Helmers im Juni 2021 eröffnet haben. Dort können die Gäste die Sterne über dem Dorf beobachten und genießen und sogar unter dem Sternenhimmel einschlafen. Dafür stehen drei Cabrio-Wohnwagen sowie zwei große Glamping-Zelte – Glamping steht für glamouröses Camping – zur Verfügung. Ausgestattet sind die Übernachtungsmöglichkeiten unter anderem mit Elektroanschluss, Kühlbox und einer kleinen

Kochgelegenheit. „Die Verbindung von Tourismus und Naturerlebnis im Sternenpark ist eine tolle Idee und hier in besonderer Form umgesetzt“, findet Roger Lewandowski. „Ich kann alle Havelländerinnen und Havelländer sowie auch die Gäste unseres Landkreises nur ermuntern, dieses Angebot einmal auszuprobieren.“

Auch ein Besuch der Freiwilligen Feuerwehr Großderschau-Rübehorst stand auf dem Tagesplan. Sie zählt derzeit 25 aktive Einsatzkräfte. Gegründet wurden die Wehren in Rübehorst im Jahr 1907 und in Großderschau im Jahr 1928.

Weiter ging es für den Landrat in Neuwerder, wo er den Zuchtbetrieb Zachert besichtigte. Seit 2008 werden dort Charolais und Blonde gezüchtet. Die Tiere werden dabei fast ausschließlich mit eigenem Grünfütter gefüttert. Der Betrieb bewirtschaftet rund 42 Hektar Acker- und Grünland und präsentierte seine Tiere bisher auch regelmäßig auf der Brala. Letzte Station des Ortsbesuches im Amt Rhinow war der Ort Witzke. Hier traf sich Landrat Lewandowski mit Vertretern aus dem Ortsbeirat. Themen des Austausches waren etwa der Breitbandausbau, der demografische Wandel und Finanzen.

In Rübehorst besichtigte der Landrat mit Rhinows Amtsdirektor Jens Aasmann (links), Gemeindebürgermeisterin Ivonne Ratzmer und Ortsvorsteher Ullrich Heide das Sternencamp von Heike und Bernd Helmers. © Landkreis Havelland

Landrat Roger Lewandowski (links) im Gespräch mit dem Großderschauer Ortswehrführer Frank Blume. © Landkreis Havelland

[Zurück](#)